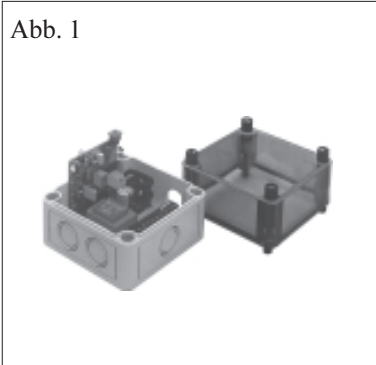


Funkempfänger 1-Befehl im Gehäuse

40 MHz

Art.-Nr. 4717

Abb. 1



2.1 Programmierung des Handsenders

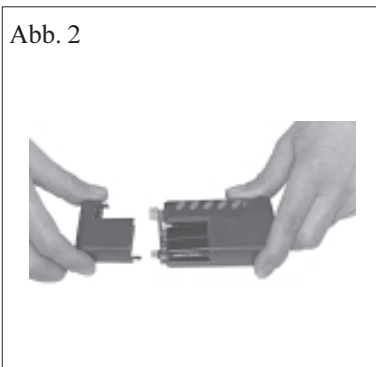
Abb. 1 **Zuerst ziehen Sie den Netzstecker.** Dann Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die 4 Schrauben lösen.

Abb. 2 Das Rückteil des Handsenders abziehen.

Abb. 3 Funkempfänger-MODUL von der Hauptplatine abziehen und an der Schnittstelle mit Handsender zusammenstecken. Hierbei darauf achten, daß Jumper JP 3 auf Position 1 der Steckleiste X 3 plaziert ist.

Abb. 4 Drücken Sie eine beliebige Handsendertaste. Daraufhin leuchten beide LED's auf (LED 2 etwas zeitversetzt). Die Handsendertaste bleibt solange gedrückt bis die Funk- LED 2 wieder erlischt. Nun ist der Programmiervorgang, bei dem der CODE des Empfängers an den Handsender übertragen wurde, abgeschlossen.

Abb. 2



2.2 Codeweiterschaltung* (* Dieser Vorgang darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden)

Wenn ein Handsender gestohlen oder verloren wird, kann der CODE des Empfängers mit der Codeweiterschaltung bis zu 15-mal verändert werden. Eine Codeweiterschaltung ist nur möglich, wenn der Funkempfänger mit Spannung versorgt wird. Die Betriebsspannung wird über LED 1 nachgewiesen. Auch hier ist darauf zu achten, daß JP 3 auf Position 1 der Steckleiste X 3 plaziert ist. Wenn Sie daraufhin die Taste S 1 für Codeweiterschaltung drücken, beginnt die Funk-LED 2 zu blinken. Drücken Sie 7 sek. S 1 bis LED 2 nicht mehr blinkt und ständig leuchtet. Anschließend müssen Sie den Handsender auf den neuen CODE einlernen (siehe hierzu Abschnitt 2.1).

Abb. 3



2.3 LÖSCHUNG des Empfänger-codes und Neuprogrammierung*

(* Dieser Vorgang darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden)

Wenn ein defektes Funkempfänger-MODUL getauscht und durch ein neues ersetzt wird, muß anschließend jeder Handsender den neuen CODE lernen (siehe 2.1). Für eine Garagenanlage mit sehr vielen Benutzern bietet sich die Möglichkeit an, daß in umgekehrter Richtung vorgegangen wird. Das nämlich der neue Funkempfänger den CODE eines Handsenders lernt.

Hierzu muß zuerst der bestehende CODE des Empfängers gelöscht werden. Versichern Sie sich, daß JP 3 die Position 1 der Steckleiste X 3 einnimmt. Drücken Sie dann die Taste S 1 für Codeweiterschaltung. Die Funk-LED 2 beginnt schnell zu blinken, nach ungefähr 5 Sekunden leuchtet LED 2 ständig - lassen Sie S 1 weiterhin gedrückt - nach ungefähr 20 Sekunden beginnt die LED 2 erneut zu blinken. Wenn S 1 losgelassen wird, blinkt die LED 2 weiter, aber etwas langsamer. Das langsame Blinken deutet an, daß jetzt der CODE gelöscht ist und das Funkempfänger-MODUL keinen gültigen CODE mehr besitzt.

Nun muß das Funkempfänger-MODUL den CODE des Handsenders lernen. Dazu wird das MODUL abgezogen und mit dem Handsender zusammengesteckt. Dann drücken Sie die gewünschte Handsendertaste, deren CODE der Empfänger lernen soll. Eine erfolgreiche Programmierung wird durch die FUNK-LED 2 angedeutet, indem die LED kurz aufleuchtet und dann erlischt. LED 1 leuchtet solange, wie die Handsendertaste betätigt ist.

Abb. 4

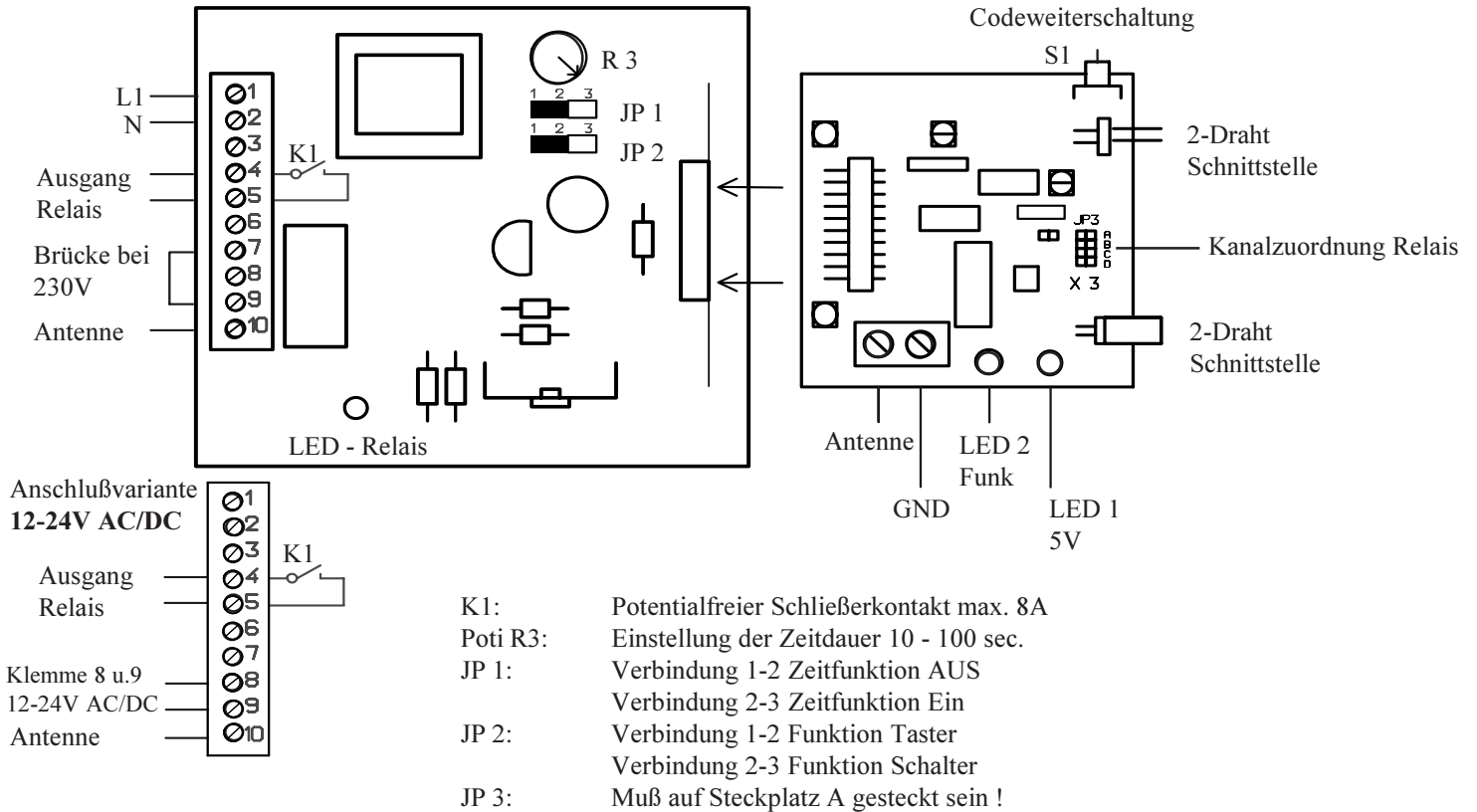


Beachte: Empfänger-MODUL nie unter Spannung abziehen !

2.4 Installation und Verlegung der Wurfantenne

Das Antennenkabel ist im Lieferzustand aufgewickelt. Durch Abwickeln und individuelles verlegen außerhalb des Gehäuses ermitteln sie die größtmögliche Reichweite Ihrer Funkfernsteuerung. **Beachten sie:** Wurfantenne niemals zusammen mit stromführenden Leitungen verlegen oder an metallischen Gegeständen befestigen.

Anschlußvariante 230V



Achtung !

Bei Schäden , die durch Nichtbeachten der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren , übernehmen wir keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung / Sicherheitshinweis

- * Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen und Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist. **Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten !**
- * Zum sicheren Betrieb müssen die örtlichen für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden ! Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und die Berufsgenossenschaften.
- * Der Benutzer muß darüber informiert werden, daß die **Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko**, wenn überhaupt , **nur bei direktem Sichtkontakt** erfolgen darf.

Hinweise zur Funkzulassung

- * **Unsere Fernsteuerung besitzt eine Allgemeingenehmigung**
- * Leitergebundene Fernmeldeanlagen, die für den öffentlichen Verkehr bestimmt sind, sowie andere Funkanlagen dürfen nicht gestört werden.
- * Unsere Funkanlagen bedürfen keiner besonderen Genehmigung im einzelnen.
- * **Der Betreiber der Funkanlage genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden). Bei Auftreten erheblicher Störungen wenden sie sich bitte an das für sie zuständige Fernmeldeamt mit Funkstörmeßdienst (Funkortung) !**
- * Die Funkanlage darf grundsätzlich ohne Genehmigung der Genehmigungsbehörde nicht mit anderen Fernmeldeanlagen verbunden werden.
- * Widerrufung der Allgemeingenehmigung

Warnhinweise

1. Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen!
2. Arbeiten an dem Empfänger ist nur bei abgeschalteter Spannung zulässig!
3. Die einzige Ausnahme hierbei ist die Betätigung der Codeweiterschaltungstaste.
4. Niemals 230V Netzspannung auf die Kleinspannungs-Einspeisung (24V) schalten! Bei Nichtbeachtung sofortige Zerstörung, keine Garantie!
5. Bei DC-Einspeisung ist die Polarität zu beachten!
6. Stellen Sie sicher, daß keine Anschlußleitung oder die Antenne mit elektrischen Bauteilen (Transistoren) auf der Platine in Berührung kommen (Bauteile können sehr heiß werden --> Kurzschlußgefahr)
7. Bewahren Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht im Gehäuse des Funkempfängers auf. (Durch heiße Bauteile --> Entzündungsgefahr)